

Dienstag, 25. November 1975

Blatt 2932

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz"

Kommunal:
(rosa)

Brigittenau: Neuer Verkehrskindergarten
Großes Goldenes Ehrenzeichen für Magistrats-
direktor Dr. Ertl

Lokal:
(orange)

Katastrophenleitzentrale im Wiener Rathaus
Straßenbahn-Totalwerbung im "New look"
Ältester Wiener 102 Jahre alt
Hietzing: Neues Kreuzungsbauwerk in Betrieb
Krankenpflegeschule Wurlitzergasse feiert ihren
ersten Geburtstag
Bezirksmuseum Alsergrund: Fotoausstellung und
Prämierung

Kultur:
(gelb)

"Rendezvous Wien" mit Literaturbeilage
Neuer Wien-Prospekt in Japanisch
Währing: Nepomuk-Kapelle in neuem Glanz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

geehrte redaktion

=====

2 wien, 25.11. (rk) am kommenden donnerstag, dem 27. november, um 10 uhr, findet eine

p r e s s e f a h r t

mit stadtwerke-stadtrat franz n e k u l a zum zukuenftigen u-bahn-betriebsbahnhof wasserleitungswiese statt, zu der wir sie recht herzlich einladen.

treffpunkt ist hinter dem rathaus (friedrich schmidt-platz) um 9.45 uhr. ein bus der wiener verkehrsbetriebe wird sie zur wasserleitungswiese und wieder zurueck befoerdern. (karp)

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 27. november, 9.45 uhr

treffpunkt: friedrich schmidt-platz.

1032

k o m m u n a l :

=====

brigittenau: neuer verkehrskindergarten

9 wien, 25.11. (rk) ''bei rot - da steh, bei gruen - da geh, bei gelb gib acht - so wirts gemacht (rufz.)'' mit diesem spruechlein begann vor vielen jahren in den kindergaerten ein wenig verkehrserziehung fuer unsere kleinsten. doch unsere rauhe, gefahrvolle verkehrsmaschinerie von heute fordert ganz andere massnahmen. mit spruechlein allein ist es nicht mehr getan. die kinder brauchen eine zweckmaessige, der realitaet entsprechende verkehrserziehung.

vor allem in den obergruppen der staedtischen kindergaerten wird in dieser beziehung in ganz wien schon vorbildlich gearbeitet. derzeit bestehen bereits in achtzehn kindertagesheimen sogenannte verkehrskindergaerten, in denen die kinder von freundlichen polizisten im spiel, aber mit viel ernst, auf den strassenverkehr vorbereitet werden.

heute, dienstag, um 14 uhr wurde nun im kindergarten spielmanngasse 3 in der brigittenau von bezirksvorsteher hans s t r o h in anwesenheit von vertretern der polizei und bezirksmandataren der 19. verkehrskindergarten wiens eroeffnet. stroh uebergab dem kindertagesheim eine reihe von aus mitteln seines budgets gekauften dreiraedern, die zur ''ausbildung'' der kinder als verkehrsteilnehmer dienen werden.

ein grosser raum des kindertagesheims wurde als verkehrsflaeche eingerichtet, mit bodenmarkierungen und verkehrszeichen. jede woche wird es fuer die kinder der obergruppen einmal verkehrsunterricht geben. politessen uebernehmen unter leitung eines polizeioffiziers die verkehrsregelung. der unterricht umfasst fuer eine gruppe insgesamt acht stunden. auch die anderen staedtischen kindergaerten der brigittenau sind daran beteiligt.

spaeter soll - so erklaerte bezirksvorsteher stroh der ''rathaus-korrespondenz'' - die verkehrsflaeche, groesser angelegt, ins freie uebersiedeln, und kleine verkehrssampeln und verkehrszeichen sollen montiert werden. (am)

l o k a l :

=====

strassenbahn-totalwerbung im ''new look''

3 wien, 25.11. (rk) seit dem wochenende verkehrt auf der linie 8 ein ''litega''-strassenbahnzug, dessen totalbemalung sich wesentlich von den anderen rollenden reklameflaechen unterscheidet: die vorderfront blieb im traditionellen rot-weiss.

''damit haben die wiener verkehrsbetriebe einem wunsch der bevoelkerung und des buergermeisters entsprochen'', meinte stadtwerke-stadtrat franz n e k u l a zur ''rk''.

wie nekula ankuendigte, werden weitere vier strassenbahnwagen, die der werbung zur verfuegung stehen, im ''new look'' durch wien fahren. das traditionelle rot-weiss auf der vorderfront wird in zukunft nicht nur erhalten bleiben, sondern auch deutlich sichtbar sein: die strassenbahn wird dann als solche auch wieder erkannt werden koennen. (karp)

1034

L o k a l :

=====

aeltester wiener 102 jahre alt

4 wien, 25.11. (rk) der aelteste wiener, hofrat dipl.-ing. sigmund d e u t s c h aus landstrasse, am modenapark 10/3/13, feierte heute, dienstag, seinen 102. geburtstag. deutsch ist in schaffa, tschechoslowakei, geboren. der witwer hat zwei kinder, sechs enkel und fuenf urenkel. er lebt mit seiner tochter im gemeinsamen haushalt. deutsch war zuletzt leitender beamter bei den oebb.

mit seinen 102 jaehrchen ist der jubilar - falls die statistik uns kein schnippchen schlaegt - nun senior des ''klubs der hundertjaehrigen wiener'', dem derzeit noch weitere neun herren angehoren.

bezirksvorsteher jakob b e r g e r gratulierte dem geburtstagskind herzlich und ueberreichte ein ehrengeschenk der stadt wien.

(am)

1036

l o k a l :

=====

hietzing: neues kreuzungsbauwerk in betrieb

5 wien, 25.11. (rk) montag nachmittag wurde, frueher als vorge-
sehen, nach etlichen monaten schwierigster arbeiten eine baustelle,
die anrainer und verkehrsteilnehmer nicht gerade erfreute, die je-
doch unbedingt notwendig war, als modernes kreuzungsbauwerk in be-
trieb genommen: die neue verkehrsanlage im bereich hietzinger
hauptstrasse - lainzer strasse. noch gibt es anfangsschwierigkeiten,
aber der verkehrsablauf an diesem knotenpunkt wird sich bald normali-
sieren.

bezirksvorsteher eduard p o p p erklaeerte, er sei ueberaus
froh, dass das kreuzungsbauwerk nun fertiggestellt werden konnte.
der umbau sei fuer alle anrainer und verkehrsteilnehmer eine belaesti-
gung gewesen, die jedoch leider nicht zu umgehen war. er habe sich
in jeder phase um eine rasche beendigung der bauzeit bemueht.

die arbeiten waren deshalb so schwierig, weil im baubereich
saemtliche wasser-, gas- und stromleitungen, die zum teil bereits
90 jahre alt waren, sowie die kabel fuer die post und die neuen
verkehrslichtanlagen neu verlegt werden mussten.

ueberdies wurden neue gleisanlagen installiert und der halte-
stellenbereich der strassenbahnlinien 58 und 60 wurde stadtaus-
waerts verlegt. die oeffentliche beleuchtung, die modernste ihrer
art, wurde montiert, neue schutzwege wurden geschaffen.

nicht zuletzt hat das stadtgartenamt neue gruenstreifen vor
dem ottakringer braeu und vor dem cafe dommayer angelegt.

zwei telefonzellen sind bereits an ort und stelle, mit der er-
richtung einer wartehalle der verkehrsbetriebe wird demnaechst be-
gonnen werden. (am)

l o k a l :

=====

krankenpflegeschule wurlitzergasse feiert ihren ersten geburtstag

6 wien, 25.11. (rk) vor wenigen tagen feierte die krankenflegeschule wurlitzergasse ihren ersten geburtstag. vom winde verweht sind die undefinierbaren gerueche, die einst das maennerheim in der wurlitzergasse praegten. das heim wurde umfunktioniert. in den einst trostlosen, nach karbol riechenden gaengen, saelen und kojien, die neu adaptiert wurden, tummeln sich junge froehliche menschen, die in der modernst eingerichteten krankenflegeschule der stadt wien die schulbank druecken.

107 schwesternschuelerinnen und angehende diplomkrankenfleger sitzen im ehemaligen maennerheim auf der schulbank. fuer 1,2 millionen schilling liess die stadt wien einen teil des gebaeudes in eine krankenflegeschule umbauen. die einrichtung der lehrsaale, der speisesaale und der schwesternraeume kosteten 3,9 millionen s. die maedchen kommen aus fast allen bundeslaendern. nur die maennlichen ''krankenschwestern'' wohnen nicht im internat. alle aber sind sie mit feuererifer dabei, zu lernen, um nach vierjaehriger ausbildung unseren kranken mitmenschen zu helfen.

und die erfolgsbilanz? dazu erklaerte die oberin hermine h a r t l der ''rathaus-korrespondenz'': ''wir sind mit den lernerfolgen der schwesternschuelerinnen sehr zufrieden. in diesem ersten jahr sind lediglich sechs der 113 ausgeschieden. ein beachtlicher erfolg, denn das erste jahr wird als selektionsjahr angesehen.'' (ka)

1115

L o k a l :

=====

bezirksmuseum alsergrund:

fotoausstellung und praemierung

8 wien, 25.11. (rk) kommenden donnerstag, den 27. november, findet um 18.30 uhr, im festsaal der bezirksvorsteherung 9, waehringer strasse 43, die eroeffnung einer fotoausstellung durch vizebuergerrmeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r statt. gezeigt werden die im rahmen des vom bezirksmuseum alsergrund durchgefuehrten fotowettbewerbs eingesandten fotografien ueber den 9. bezirk in schwarzweiss und farbe. vor der eroeffnung der ausstellung wird frau froehlich-sandner die von einer jury ausgewaehlten besten zwanzig bilder praemieren. insgesamt werden ein erster preis mit 1.000 s, ein zweiter preis mit 750 s, drei preise zu je 500 s sowie 15 preise zu je 200 s vergeben. darueber hinaus gibt es aber auch noch sachpreise von verschiedenen fotofirmen.

die ausstellung ist bis 20. dezember dienstag und donnerstag von 17 bis 19 uhr, sonntag von 10 bis 12 uhr, geoeffnet. (zi)

1119

L o k a l :

=====

"rendezvous wien" mit literaturbeilage

10 wien, 25.11. (rk) erstmals enthaelt das kuerzlich erschienene heft 2/75 der halbjahreszeitschrift "rendezvous wien" die beilage "literatur in wien", die auf acht seiten junge wiener autoren vorstellt. in zusammenarbeit mit dem fremdenverkehrsverband fuer wien besorgte reinhard urbach die redaktion der beilage mit texten von guenter broedl, peter rosl, elfriede gerstl, helmut zenker und anderen. (fvv)

1128

neuer wien-prospekt in japanisch

11 wien, 25.11. (rk) in zusammenarbeit mit der zweigstelle tokio der oesterreichischen fremdenverkehrswerbung entstand der neue japanische wien-prospekt, der kuerzlich vom wiener fremdenverkehrsverband herausgegeben wurde. der in einer auflage von 100.800 exemplaren erschienene prospekt wird vor allem bei der aussenhandelsstelle tokio und den informationsstaenden in wien fuer wien werben. (fvv)

1128

k o m m u n a l :

=====

grosses goldenes ehrenzeichen fuer magistratsdirektor dr. ertl

13 wien, 25.11. (rk) die wiener landesregierung beschloss dienstags auf antrag von landeshauptmann-stellvertreterin gertrude froehlich-sandner, dem wiener magistratsdirektor und landesamtsdirektor dr. rudolf ertl das grosse goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien zu verleihen.

dr. ertl, der mit jahresende in pension geht, steht seit 1962 als einer der ranghoechsten oesterreichischen beamteten an der spitze des wiener magistrates. in seiner funktion hatte er entscheidenden anteil an der modernisierung der verwaltung, vor allem an der einfuehrung der elektronischen datenverarbeitung bei der gemeinde wien.

dr. ertl wurde am 6. september 1915 in wien geboren und trat 1935 in den magistratsdienst ein. neben seiner taetigkeit in der finanzverwaltung studierte er und wurde 1940 zum dr. jur. promoviert. nach dem krieg trat dr. ertl 1945 wieder in die finanzverwaltung ein, deren chef er 1957 wurde. (pr)

1221

k o m m u n a l :

=====

katastrophenleitzentrale im wiener rathaus

14 wien, 25.11. (rk) im wiener rathaus wird, wie buergermeister leopold g r a t z angeregt hatte, eine katastrophenleitzentrale eingerichtet. vizebuergermeister hubert p f o c h referierte darueber dienstag im wiener stadtsenat. diese katastrophenleitzentrale soll im suedteil des rathauses im bereich eingang lichtenfelsgasse untergebracht werden. ein ausschliesslich fuer katastrophenfaelle vorgesehenes telefonnetz wird installiert. bei einem stromausfall ist die versorgung durch batterien beziehungsweise ein dieselaggregat gewaehrleistet.

die einrichtung der leitzentrale kostet 3,2 millionen schilling. (pr)

1223

k u l t u r :

=====

waehring: nepomuk-kapelle in neuem glanz

15 wien, 25.11. (rk) vor drei jahren ersuchte die bezirksvertretung waehring in einem einstimmig beschlossenen antrag die stadt wien um einen finanziellen beitrag zur restaurierung der johannes nepomuk-kapelle (alte gersthofer pfarrkirche). fuer heute, diensttag nachmittag, 16 uhr, hat nun bezirksvorsteher dkfm. hans h e m m e l m a y e r zur praesentation der restaurierten kapelle in der gersthofer strasse 129 eingeladen.

wieder wurde ein juwel waehrings erhalten. dies ist vor allem auch der aktion "denkmalschutz in waehring" zu verdanken, die es sich zum ziel gesetzt hat, historische bauten und ensembles im bezirk vor dem verfall zu retten und die fuer renovierungen noetigen massnahmen zu setzen. der aktion gehoeren namhafte persoentlichkeiten aus kunst, wissenschaft und politik an.

im rahmen der aktion wurde auch eine spendenaktion durchgefuehrt, die bisher rund 140.000 schilling erbracht hat. dabei wurden betraege von 2.000 bis 10.000 S gespendet.

die stadt wien stellte aus dem altstadterhaltungsfonds 416.000 schilling zur verfuegung. auch das bundesdenkmalamt und die dioezese haben geldbetraege zugesagt. ein besonders gutes beispiel: die malerinnung hat die diversen arbeiten an der kapelle kostenlos durchgefuehrt.

wie bezirksvorsteher hemmelmayer erklaerte, soll die kapelle wieder als sakralstaette und ort der erbauung verwendet werden. sie bietet sich - mit einem fassungsraum fuer 40 bis 50 personen - als ideale staette fuer taufen und hochzeiten an. (am)

1300